



FUEL POWER ENERGY e.V.

Pressemitteilung

31. Oktober 2017

Schweröl und die fernere Zukunft

Flüssige Energieträger werden noch auf Jahrzehnte hinaus unverzichtbar sein. Sie lassen sich insbesondere auf dem Transportsektor nur schwer ersetzen. Drei Vorteile sprechen für sie: die universale Einsatzmöglichkeit einschließlich der Schifffahrt, die einfache Speicherung und die vorhandene eingespielte Infrastruktur. Indes, wer heute über Energie redet, muss auch deren Umweltrelevanz einbeziehen.

Dieser schwierige Fakt bewog ein Quartett aus Mineralölwirtschaftsverband (MWV), Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland (MEW), Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen (UNITI) und Institut für Wärme und Öltechnik (IWO), sich von der Prognos AG, einem hoch renommierten Wirtschaftsforschungs-Unternehmen, die Zukunft vorhersagen zu lassen. Inzwischen liegen die ersten Ergebnisse vor. Titel der Studie: Status und Perspektiven flüssiger Energieträger in der Energiewende.

Bisherige Erkenntnisse:

- Die Klimaschutzziele sind nur mit so genannten E-Fuels zu erreichen. Darunter versteht man unter anderem CO₂-neutrale flüssige Kraft- und Brennstoffe, die unter Stromeinsatz aus Wasser und Kohlendioxid synthetisch produziert werden. Sinn macht diese Technik ökologisch freilich nur, wenn der eingesetzte Strom aus erneuerbaren Quellen kommt.
- Die Kosten von E-Fuels liegen heute noch wesentlich über denen von fossilen Energieträgern, lassen sich aber auch deutlich senken: 2030 wird die Herstellung je nach Standort der Produktion zwischen 0,90 und 1,40 € je Liter betragen.
- Die Beimischung von E-Fluids zu derzeitigen flüssigen Energieträgern wäre problemlos. Das macht eine stufenweise CO₂-Reduktion bis hin zur vollständigen Umweltneutralität möglich!
- Es ist sinnvoller, weil ökonomischer, E-Fuels in wind- und sonnenreicheren Regionen als Deutschland herzustellen. Speicherung und Transport des grünen Energieträgers sind keine Hindernisse.



FUEL POWER ENERGY e.V.

FPE Fuel Power Energy e.V.
Bäckerstr. 11-13
21244 Buchholz i.d.N.
Tel +49 (0)41 81 / 216 165
Fax +49 (0)41 81 / 216 58 121
office@fpe-ev.de
www.fpe-ev.de

Über den Fuel Power Energy e.V.:

Der Fuel Power Energy e.V. ist die unternehmensneutrale Interessenvertretung für das Produkt Rückstandsöl als Energieträger und seine hohe Wirtschaftlichkeit insbesondere für die industrielle Wärmeerzeugung und als Treibstoff für die Schifffahrt. Auf diesem Gebiet sind wir anerkannte Spezialisten, die sich, in verschiedenen Branchen tätig, zu einem Förderkreis zusammengeschlossen haben. Aufgabe des FPE ist die kompetente Beratung beim Einsatz von Schweröl von der Planung über die Genehmigungsverfahren bis zum Betrieb einschließlich der Brennstofflagerung. Unsere Partner im Kommunikationsnetz setzen sich mit viel Kompetenz bei Ministerien und Behörden für das Produkt Rückstandsöl ein.